

Wir über uns und Deine Zukunft

Träger unserer Schule ist eines der größten Sozialunternehmen Bayerns, die Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e. V. Der gemeinnützige Verein hat eine über hundertjährige Tradition als Träger von sozialen und medizinischen Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und Familien. Rund 5.100 Mitarbeitende machen Menschen Mut zum Leben und engagieren sich mit ganzem Herzen.

Fundierte Grundlagenausbildung

Unsere Lerninhalte sind gemäß dem aktuellen Lehrplan des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus konkret auf die berufliche Praxis abgestimmt. Kompetenzorientierung und die sinnvolle Vernetzung der Ausbildungsinhalte stehen bei uns im Vordergrund.

Verzahnung von Theorie und Praxis

Ziel ist es, gemeinsam mit unseren Kooperationspartner*innen in den Praxiseinrichtungen, dich bestmöglich auf die aktuellen Herausforderungen im Arbeitsalltag und eine sich stets im Wandel befindliche Arbeitswelt vorzubereiten.

Berufliche Zukunft

Der Bedarf an Heilerziehungspflegehelfer*innen ist groß. Sie werden vom Arbeitsmarkt stark nachgefragt. Da du mit erfolgreichem Abschluss der Ausbildung automatisch den **mittleren Schulabschluss** erwirbst, kannst du noch die Ausbildung zum / zur staatlich anerkannten Heilerziehungspfleger*in (evtl. sogar verkürzt) anschließen. Danach hast du die Möglichkeit, z.B. soziale Arbeit zu studieren oder dich an unserer Fachakademie zum / zur Heilpädagog*in weiter zu qualifizieren.

Information und Beratung

KJF Fachschule für Heilerziehungspflegehilfe Augsburg

Fritz-Wendel-Str. 2
86159 Augsburg

Persönlich

Sieglinde Hanna Huth (Schulleitung) / Petra Koller (Sekretariat)

Telefon: 0821 650 737 800

fachschule.augsburg@kjf-schulen.de



Weitere Informationen auf
www.kjf-augsburg.de



Dein Weg zu uns – unsere Schule



Zentral gelegen in Augsburg. Sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Es erwartet dich ein frisch renoviertes, grundsaniertes Schulgebäude. Beste Voraussetzungen für gelingendes Lernen.



**Deine Ausbildung zum / zur
staatlich anerkannten
Heilerziehungspflegehelfer*in**

Ausbildung mit Zukunft. Bewirb dich JETZT!

Voraussetzungen und Inhalte

Zielgruppe

Du hast Interesse an Menschen, bist sozial engagiert, willst dich weiterentwickeln und persönliche und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen?

Du willst einen Beruf erlernen, der dir eine sichere Zukunftsperspektive bietet, der viele interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Arbeitsbereiche eröffnet? **Dann bist du hier richtig.**

Zugangsvoraussetzungen

Du kannst dich über verschiedene Wege für die Ausbildung qualifizieren:

- Fach-/Hochschulreife mit einem Nachweis über mind. 200 Zeitstunden sozialpädagogischer, heilerziehungspflegerischer oder pflegerischer Tätigkeit **oder**
- Abgeschlossenes SPS, SEJ oder HEJ **oder**
- Mittelschulabschluss **und** ...
- eine Berufsausbildung im sozialen Bereich mit einer Regelausbildungsdauer von mind. 2 Jahren **oder**
- eine Berufsausbildung mit einer Regelausbildungsdauer von mind. 2 Jahren und einem Nachweis über mind. 200 Zeitstunden einer Tätigkeit im sozialen Bereich **oder**
- eine einschlägige berufliche Tätigkeit im sozialen Bereich von mind. 2 Jahren

Dein schulischer oder beruflicher Werdegang sieht anders aus? Melde dich gerne bei uns!

Hier macht Ausbildung Spaß

Ausbildungsinhalte

Heilerziehungspflegehelfer*innen sind heilpädagogisch, sozialpädagogisch und pflegerisch ausgebildete Ergänzungskräfte. Du lernst, Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Beeinträchtigungen zu begleiten, ihnen zu assistieren und sie zu beraten, um ihnen eine möglichst vollumfängliche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Lernfächer

Neben Pädagogik, Anatomie, Gestalten und Recht erwarten dich viele weitere Fächer, deren Inhalte eine wichtige Grundlage für deine Tätigkeit in der Heilerziehungspflegehilfe sind.

Arbeitsfelder

Du arbeitest in der Kinder- und Jugendhilfe oder der Eingliederungshilfe, in der Sozialpsychiatrie oder der Altenhilfe, in stationären und teilstationären Einrichtungen, in Schulen und Kitas, in Tagesförderstätten, in Kliniken, im betreuten Wohnen sowie in der Familienbegleitung.

Kosten und Fördermöglichkeiten

- Aufnahmegebühr: 100 Euro
- Materialgeld pro Jahr: 100 Euro
- Prüfungsgebühr: 120 Euro

Bei Vorliegen der Fördermöglichkeiten nach dem SGB II oder dem SGB III kann die Ausbildung über **Bildungsgutschein** durch die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter finanziert werden.

Der **berufspraktische Teil** wird **vergütet**, je nach Stundenzahl und den jeweiligen tariflichen Bestimmungen der Praxiseinrichtung.

Ablauf der Ausbildung



Die Ausbildung dauert **1 Jahr** und beginnt immer gleich nach den bayerischen Sommerferien Anfang September.

An zwei Tagen pro Woche bist du bei uns in der Schule (18 - 20 Unterrichtsstunden). Und an mindestens 10 Stunden pro Woche im Berufspraktikum in einer sozialen Einrichtung, wie zum Beispiel einer Heilpädagogischen Tagesstätte, einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung oder einer therapeutischen Wohngruppe.

Den Praktikumsplatz suchst du dir vor Beginn deiner Ausbildung selbst aus. Gerne unterstützen wir dich dabei.

